

Generalversammlung des SC Sonnenwald mit Neuwahlen

Schöllnacher stellen inzwischen die meisten Mitglieder im SC Sonnenwald

Bereits zum zweiten Mal in Folge war der Winter im Bayerischen Wald sehr schneearm. Zu kämpfen hatte damit auch der Ski-Club Sonnenwald, wie der Vorsitzende des Vereins Xaver Hötzingler bei der Generalversammlung betonte.

Zwar mussten einige Aktivitäten abgesagt werden, die Ski- und Snowboardkurse konnten aber bis zum Ende durchgeführt werden. „Vor allem die Skikurse für die Kinder waren überdurchschnittlich gut besucht“, zog Hötzingler ein zufriedenes Fazit. Neben den Kursen wurden für Kinder und Jugendliche wieder Fahrten und Ausflüge angeboten, darunter die Jugendfahrten zum Skyline Park in Bad Wörishofen, nach Mühlbach am Hochkönig und die zweitägige Skifahrt nach Maria Alm, wie Jugendleiterin Andrea Nachtmann betonte.

Leidtragende des Schneemangels waren vor allem die Mitglieder der Rennmannschaft, die es im letzten Winter aber trotzdem auf insgesamt dreizehn Renntage brachte. Für das Rennteam hat Sportwart Florian Bauer einige junge Anwärter im Auge, die den Sprung ins Team schaffen könnten. Hannes Kreilinger konnte sich in der Bayerwald-Rangliste des Jahrgangs 1999 auf Rang drei platzieren. Beim Pumuckl-Cup am Steinberg erzielte Jennifer Hof Tagesbestzeit, die Mädchen holten auch den Mannschaftssieg.

Wie beim Pumuckl-Cup war die Sparte Ski der DJK Grattersdorf auch vorzüglicher Ausrichter des traditionellen Mannschaftsvergleichsrennens am Steinberglift. Bei der Mannschaftswertung konnte der SC Sonnenwald bei den Herren sowie bei den weiblichen und männlichen Senioren die Sieger stellen.

Die Vereinsmeisterschaft konnte mangels Schnee nicht durchgeführt werden, ein Ersatztermin ist aber für Dezember 2008 geplant.

Wesentlich besser waren die Schneeverhältnisse in Österreich, die die Mitglieder bei zahlreichen Skifahrten ausnutzen konnten. Die Tages- und Wochenendskifahrten gingen nach Achenkirch, Werfenweng, Flachau, Kitzbühel und Obertauern, die achttägige Skireise nach Corvara in den Dolomiten und die Abschlussfahrt nach Serfaus in Tirol.

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war außerdem die Flugreise auf die Philippinen im Herbst. Gut besucht war auch die Silvesterparty am Büchelstein, die als Ersatz für den Skifahrerball veranstaltet wurde und auch heuer wieder durchgeführt werden soll.

Wie in der Vergangenheit wurde auch im letzten Jahr die Ausbildung von Übungsleitern unterstützt. Über 4000 Euro wurden im letzten Jahr für Aus- und Fortbildungen ausgegeben. Insgesamt hat der Verein derzeit neun aktive Instructors und sieben Übungsleiter mit Grundstufenausbildung in seinen Reihen.

Etwas rückläufig präsentiert sich die Mitgliederzahl. Derzeit beträgt der Mitgliederstand 1137 Personen, was einen Rückgang von zwei Prozent im vergangenen Jahr bedeutete. Damit, so Hötzingler, liege man aber besser als der Durchschnitt im Landkreis. Hier sind die Mitgliederzahlen bei allen 20 Wintersportvereinen um sechs Prozent gesunken. Sorgen bereiten der Vorstandschaft die rückläufigen Mitgliederzahlen im Gemeindebereich Iggensbach, der erstmals in der Vereinsgeschichte nicht mehr die meisten Mitglieder stellt. An erster Stelle steht nun Schöllnach mit 251 Mitgliedern, gefolgt von Iggensbach mit 247 und Grattersdorf mit 129 Vereinsangehörigen. 51 % aller Mitglieder sind über 18 Jahre alt, 34 % sind Kinder bis 14 Jahre und 15 % Jugendliche von 14 bis 18 Jahre

Keine Einwände gab es zum Kassenbericht des Schatzmeisters Robert Atzinger. Geprüft wurden die Finanzen wieder von Margarete Hinterberger und Edith Nachtmann.

Die Neuwahlen wurden von Ehrenmitglied Ludwig Obermeier geleitet. Sie verliefen reibungslos, die alte Vorstandschaft wurde fast komplett wiedergewählt. Eine Änderung

gab es nur bei den Beisitzern. Irene Raith stellte sich nicht mehr zur Verfügung, gewählt wurde dafür Tobias Grantner.

Die Ergebnisse:

1. Vorsitzender Xaver Hötzing, Schöllnach; 2. Vorsitzender Erwin Wellner, Ölberg;
Kassier Robert Atzinger, Rohrsetten; Schriftführer Sigrid Bernauer, Auerbach;
Sportwart Florian Bauer, Taiding; Jugendleiterin Andrea Nachtmann, Kerschbaum;
Kassenprüfer Margarete Hinterberger und Edith Nachtmann;
Beisitzer: Willi Loher, Adolf Schwankl, Alois Sigl, Paul Seer, Elisabeth Kreipl, Anton Schön,
Benjamin Schuster, Melanie Bernauer, Florian Wellner und Tobias Grantner.

